



Oktettprobe im Festsaal Fürstenhaus | Foto: Thomas Müller

## WEIMAR - NEW YORK: URAUFFÜHRUNGEN BEIM ABSCHLUSSKONZERT DES AUSTAUSCHPROJEKTS MIT DER MANHATTAN SCHOOL OF MUSIC

Seit Montag wurden täglich fünf bis sechs Stunden lang geprobt, nun präsentieren die Mitwirkenden des **Austauschprojekts der Weimarer Musikhochschule und der Manhattan School of Music New York** die „unerhörten“ Ergebnisse.

Beim Abschlusskonzert „oNSET Collective“ werden am **Samstag, 13. November 2021 um 19:30 Uhr im Festsaal Fürstenhaus** die neuen Kompositionen zur Uraufführung gelangen. Es spielt ein ungewöhnliches Oktett (u.a. mit Horn und Akkordeon) aus Instrumentalstudierenden beider Musikhochschulen unter der Leitung des Dirigierstudenten Fargas i Castells

Es ertönen eigens für dieses Projekt **neu komponierte Werke** der Weimarer Kompositionsstudierenden Jongsung Oh (Rondo for 8 Players), Tianwei Zhu (Days with Moadou) und Soyoung Kim (Traum-A) sowie der New Yorker Kompositionsstudierenden Wookhyun Lacey Kwon (Happening), Yule Han (hōhib) und William Bolles-Beaven (Studies in Space: Nos. 2 & 3).

Ergänzt wird das Programm durch das Stück „When Summer Sang“ von Ursula Mamlok.

Tags darauf, am Sonntag, 14. November, reisen die deutschen und US-amerikanischen Studierenden weiter nach Magdeburg, um dort einen Workshop für die Mitglieder des Ensembles Junge Musik Sachsen-Anhalt und die Komponistenklasse am Konservatorium Magdeburg zu geben - gekrönt von einem **Konzert um 17:00 Uhr im Gesellschaftshaus Magdeburg**.

Im April 2022 soll ein Flug die deutschen Studierenden zum Gegenbesuch dann nach New York führen: Dort ist u.a. ein **Konzert in der Adès Recital Hall der Manhattan School of Music** geplant. Dieses Initialprojekt soll den Grundstein für eine längerfristige, regelmäßige Zusammenarbeit zwischen der Weimarer und der New Yorker Hochschule legen.

**Der Eintritt zum Konzert ist frei, es gilt die 3G-plus-Regel.**

[12.11.2021]

[zurück zur Übersicht](#)

---